



EUcom4U project

International workshop

„1990 - The German reunification“

Potsdam, 9 – 11 September 2020



Pressemitteilung: Europäische Perspektiven auf die deutsche Vereinigung

„30 Jahre – 30 Tage“ heißt es derzeit in Potsdam. Auch die BBAG beteiligt sich mit vielen Aktionen daran, an das Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung zu erinnern.

Vom 9.-11. September 2020 machen wir dies auch zum Thema eines internationalen Workshops. Gäste aus Bulgarien, Italien und Portugal werden gemeinsam mit jungen Menschen aus Deutschland den Mauerfall, die deutsche Vereinigung sowie Geschichte und Geschichten rund um diese Zeit in den Blick nehmen.

Die Teilnehmenden lernen Plätze, Geschichten und Gedenkorte in Potsdam kennen, die beispielhaft für das Getrenntwerden und Zusammenwachsen Deutschlands und Europas stehen, etwa die Glienicker Brücke, den Neuen Garten und das sog. „Russenstädtchen“ und das Schloss Cecilienhof, in dem 1945 das Potsdamer Abkommen geschlossen wurde.

Im Treffpunkt Freizeit findet dann – mit viel Abstand und unter Wahrung aller Hygieneregeln – der inhaltliche Austausch zum Thema statt. Nach einer Präsentation der historischen Ereignisse kommen die Gäste ins Gespräch mit Zeitzeugen, die aus ihren sehr unterschiedlichen Biografien berichteten. Wolfgang Balint aus Westdeutschland etwa war 1990 bei der Europäischen Kommission in Brüssel beschäftigt. Schnell wusste er nach dem Fall der Mauer, dass er gern selbst am Aufbau der neuen Bundesländer in Deutschland als Teil eines einigen Europas mitwirken wolle, so dass er als Abteilungsleiter in die Landesregierung des Bundeslandes Brandenburg wechselte. Heute ist er Vorsitzender der Europa-Union Brandenburg. Hartmut Ziehlke wuchs ebenfalls in Westdeutschland auf. Die Liebe führte ihn zum Ende der 1980er Jahre in die DDR, seine Umsiedlung aus dem Westen in den Osten ist eine eher ungewöhnliche persönliche Geschichte. Gleichwohl war Herr Ziehlke stets ein politischer Mensch, nach dem Mauerfall engagierte er sich in der neugegründeten CDU Brandenburg und war zeitweilig Landrat in seiner Region. Kilian Kindelberger diente zur Zeit des Mauerfalls in der NVA, der Nationalen Volksarmee der DDR. Die Wende brachte seine Pläne, später im diplomatischen Dienst der DDR zu arbeiten, abrupt an ihr Ende.

Diese unterschiedlichen Perspektiven auf Mauerfall und Wiedervereinigung wollen wir mit den vor allem jungen Teilnehmenden diskutieren.

Der Workshop ist Teil des EU geförderten Projekts EUcom4U, in dem die BBAG Partner ist. Es befasst sich mit Ereignissen der europäischen Geschichte und ihrer unterschiedliche Rezeption in den Mitgliedstaaten der EU. Die Projektpartner kommen aus Bulgarien, Spanien, Portugal, Italien, Litauen und Deutschland.

weitere Infos zum Projekt: <https://www.eucom4u.eu>

Ansprechpartnerin: Ines Friedrich (friedrich@bbag-ev.de, 0331 7048967)

